

BÜCHERSPIEGEL

PROGRAMME

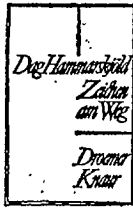
STEINGRÜBEN VERLAG, STUTTGART. Unter dem Titel „So sahen sie den Krieg“ wird für kommenden Herbst eine von **Christian Coler** herausgegebene Sammlung von Augenzeugenberichten über den Zweiten Weltkrieg angekündigt. Unter den Frontreportern aller Länder sind auch Prominente wie Gertrude Stein, Rebecca West, André Maurois, Erskine Caldwell und William L. Shirer. Von **Josef Nesvadba**, einem 38jährigen Prager Schriftsteller und Nervenarzt, erscheint „Dialog

mit Doktor Dong“, ein Vietnam-Roman, in dem – laut Verlagsankündigung – bereits „auch die Spannungen zwischen Peking und Moskau“ berücksichtigt wurden. **HENRY GOVERTS VERLAG, STUTTGART.** Eine mit mehr als 200 Fotos illustrierte völkerkundliche Untersuchung: afrikanischer Sexualsitten bereitet der Ägyptologe **Boris de Rachewiltz** vor: „Schwarzer Eros“. **Peter von Zahn** verarbeitet seine Fernsehserie „Hinter den Sternen“ zu einem Sachbuch über das Show-Business.

AUSWAHL



Tania Blixen: „Ehrengard“. Die dänische Baronin Karen Blixen-Finecke, die ihre längst berühmt gewordenen Geschichten vor allem als Tania Blixen und Isak Dinesen veröffentlicht hat, ist 1962 gestorben. Ihre nachgelassene Erzählung „Ehrengard“ sieht schlank, aber nicht mager aus, ist wohlbemessen, aber voller Überraschungen und trotz aller höfischen Schnörkel ganz Psychologie: In einem deutschen Fürstentum des vorigen Jahrhunderts wird ein auf Seelenherrschaft abzielender Damenheld vom Mädchen, das er zu gewinnen hoffte, zweimal unbefangen um den Sieg gebracht. (S. Fischer; 80 Seiten; 7,80 Mark.)



Dag Hammarskjöld: „Zeichen am Weg“. Die nachgelassenen Gedankensplitter des 1961 an der Kongo-Grenze abgestürzten Uno-Generalsekretärs sind Bestseller in USA und – massiv propagiert – nun auch in Deutschland. Feingeistig-fromm bespiegelt der schwedische Diplomat, in dessen Leben „es keine Frau gegeben“ hat (Vorwort), sein Innerliches; gebildet, vornehm und etwas langweilig meditiert er über Gott, Macht, Einsamkeit, Reinheit, Demut und Stolz. Er beichtet in sein Tagebuch mit Genuß: „Gefallsüchtig – sogar in der Registrierung deiner Gefallsüchtigkeit.“ (Droemer-Knaur; 192 Seiten; 12,80 Mark.)



Hans Apel: „Ohne Begleiter – 287 Gespräche jenseits der Zonen-grenze“. Der US-Professor deutscher Herkunft Apel reiste 1962 und 1964 durch die DDR, um die Stimmung der Brüder im Osten zu erkunden. Er fand heraus, daß die meisten weder begeisterte Erbauer des Sozialismus noch potentielle Flüchtlinge sind. Apel vermutet zu Recht, viele seiner – glaubhaften – Erkenntnisse über die friedliche Koexistenz von Regime und Volk in der DDR würden „dem westdeutschen Leser aufgrund seiner bisherigen Informationen schlechthin unglaubwürdig erscheinen“. (Wissenschaft und Politik; 200 Seiten; 8,50 Mark.)

BESTSELLER

BELLETRISTIK

1. **Elliott: Leise, er könnte dich hören.** Rowohlt; 18,50 Mark.
2. **McCarthy: Die Clique.** Droemer-Knaur; 20 Mark.
3. **von Salomon: Die schöne Wilhelmine.** Rowohlt; 18,50 Mark.
4. **Frisch: Mein Name sei Gantenbein.** Suhrkamp; 22 Mark.
5. **Carré: Der Spion, der aus der Kälte kam.** Zsolnay; 18,50 Mark.
6. **Baldwin: Eine andere Welt.** Rowohlt; 24 Mark.
7. **Philipe: Nur einen Seufzer lang.** Rowohlt; 9,80 Mark.
8. **Ekert-Rotholz: Die Pilger und die Reisenden.** Hoffmann und Campe; 16,80 Mark.
9. **Hildesheimer: Tynset.** Suhrkamp; 17,80 Mark.
10. **Benzoni: Cathérine.** Blanvalet; 25 Mark.

SACHBÜCHER

1. **Weltausstellung der Photographie.** Nannen; 5 Mark.
2. **Frielinghaus-Heuss: Heuss-Anekdoten.** Bechtle; 9,80 Mark.
3. **Gerboth: Meine Adenauer-Memoiren.** Paulus; 6,80 Mark.
4. **Hammarskjöld: Zeichen am Weg.** Droemer-Knaur; 12,80 Mark.
5. **Sartre: Die Wörter.** Rowohlt; 14 Mark.
6. **Fischer-Weltgeschichte.** S. Fischer; pro Band 4,80 Mark.
7. **Packard: Die wehrlose Gesellschaft.** Econ; 19,80 Mark.
8. **Dönhoff / Leonhardt / Sommer: Reise in ein fernes Land.** Nannen; 6,80 Mark.
9. **Slezak: Wann geht der nächste Schwan?** Piper; 18,50 Mark.
10. **Arendt: Eichmann in Jerusalem.** Piper; 9,80 Mark.

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach (Bodensee)

Völlegefühl?



Rasche Hilfe bei Magenbeschwerden



Schon eine Doppeltablette wirkt auf natürliche Weise tonisierend und beruhigend. Sodbrennen, Magendruck, Völlegefühl verschwinden schnell. – Nur in Apotheken!



Wenn man den SPIEGEL sammeln will

Einbanddecken

Zu einem festen SPIEGEL-Band können gesammelte Hefte durch eine Einbanddecke verarbeitet werden. Die Einbanddecken fassen bis einschließlich 1958 noch 26 Hefte, bis 1963 18 Hefte, ab 1964 13 Hefte. Einbanddecken für neue Ausgaben sind jeweils nach Ablauf eines Quartals lieferbar und kosten incl. Porto DM 3,90.

Inhaltsverzeichnis

Für jeden Jahrgang gibt der SPIEGEL ein Inhaltsverzeichnis heraus, in dem der gesamte Nachrichtenstoff durch ein Personen- und Sachregister übersichtlich aufgeschlüsselt ist. Vorrätig sind noch Inhaltsverzeichnisse für 1948 und 1949 zum Preise von DM 3,-, für 1950, 1953, 1954, 1956, 1957, 1958 und 1960 zum Preise von DM 6,50 und für 1962 und 1963 zum Preise von DM 8,50.

Richten Sie Ihre genaue Bestellung bitte an den SPIEGEL-Verlag, 2 Hamburg 1, Spearsort 1